



286 Fragebögen wurden ausgewertet.

Gesamteinschätzung siehe Tabelle

Kommentare (gruppiert/gewichtet nach Schwerpunkten)

Anzahl der Fragebögen mit Kommentaren insgesamt: 69

Rund 90% der Kommentare waren negativ.

Gruppierung nach Themen mit Häufigkeit und ausgewählten Beispielen:

1. Neue Dienstformen (Anteil der Kommentare ca. 30%)

+ Einführung Zwischendienst sinnvoll

- Mehrbelastung durch häufigere Dienste; zu wenige Freizeit; späte Spätdienste; keine Puffer; Kommunikation gestört; keine Anpassung an sonstige Abläufe; Dienstzeiten zuvor deutlich angenehmer, jetzt privat/Freizeit eingeschränkt; Ich empfinde verkürzte Nachtdienste nicht als Ent- sondern als Belastung; Ich möchte keine kürzeren Nachtdienste;

2. Ausfallmanagement (Anteil der Kommentare ca. 15%)

+ Verbundstationen, Springerpool

- Ausfallmanagement wird ausgelöst, es kommt aber keiner; (kurzfristige) Krankheitsfälle werden nicht aufgefangen; Springerpool vorhanden, funktioniert aber nicht; Springerpool reicht nicht aus; Mehraufwand durch Ausfallmanagement; zu niedrige Sollbesetzung; Probleme an Feiertagen/Wochenende

3. Keine Nacht alleine (Anteil der Kommentare ca. 15%)

+ wünschenswert; im Ansatz super

- Nacht nur punktuell mit 1jährig Examinierten besetzt; nur 1/3 der Nächte doppelt besetzt; Qualifikationen zu gering; oft nicht umgesetzt; Examinierte dringend erforderlich; kein Ersatz bei Krankheit der KPH

4. Arbeitszeitkonten/Überstunden (Anteil der Kommentare ca. 6%)

+

- Überstunden werden hin- und hergeschoben; FZA ohne Rücksprache eingeplant;

5. Ich fühle mich durch den TV entlastet (Anteil der Kommentare ca. 5%)

+ Positiv: Wichtig ist aber, dass über das Thema Entlastung gesprochen wird und als Thema von den Tarifparteien erkannt worden ist.

- Der Tarifvertrag hat für unsere Station keine positiven Veränderungen gebracht; Keine Entlastung spürbar



6. Sollbesetzung/Regelbesetzung (Anteil der Kommentare ca. 5%)

+

- Über Sollbesetzung wird seitens der Leitung nicht informiert

7. Personalbedarfsermittlung (Anteil der Kommentare ca. 5%)

+ etabliert

- Nicht transparent, nicht angewandt; PPR spiegelt nicht die tatsächliche Arbeit wieder; Personalbedarfsermittlung hat keine Konsequenzen

8. Zusätzliche Stellen (Anteil der Kommentare ca. 3%)

+

- unerfahrene Leute, Sprachprobleme, Probleme durch Honorarkräfte; zusätzliche Stellen sind nicht eingerichtet und besetzt

9. Sonstiges/Überlastung (Anteil der Kommentare ca. 16%)

+

- Schichtbesetzung nur durch Überplanung gewährleistet; Teilzeitkräfte zum Teil nicht flexibel einsetzbar, dadurch werden die 100% Kräfte überlastet; Zu viele Ausfälle durch Krank

Stationen/Bereiche mit mehr als 8 Rückläufern:

Sehr negativ/negativ:

Marie-Curie
Löhr
Holthusen
Thannhauser
Popper
Veil
Kußmaul

negativ/positiv

Palliativ
Minko-Morawitz
Frerichs 1
MIT
Pfaundler
Neuro-Intensiv

Freiburg, 19.Juni 2019

Teamdelegierte und ver.di an der Uniklinik Freiburg

Bei Fragen: ingo.busch@verdi.de

UNIKLINIK FREIBURG - Befragung Pflegekräfte zum Stand Umsetzung TV Entlastung – Mai/Juni 2019 – N = 286

Die Umfrageergebnisse sind nicht repräsentativ, zeigen aber deutliche Tendenzen und geben einen Eindruck zur Einschätzung der Pflegekräfte.



	< Schulnoten 1 bis 6 >						Summe	Notendurchschnitt
	1	2	3	4	5	6		
Sollbesetzung ist bekannt	64	64	40	30	45	40	283	3,2
% gerundet	23%	23%	14%	11%	16%	14%	100	
Ausfallmanagement ist bekannt und wird bei Unterschreitung der Sollbesetzung ausgelöst	13	33	47	47	61	80	281	4,2
% gerundet	5%	12%	17%	17%	22%	28%	100	
Personalbedarfsermittlungsverfahren (PPR, Impuls oder Arbeitsplatz-Methode) ist etabliert und transparent	21	51	54	45	37	67	275	3,8
% gerundet	8%	19%	20%	16%	13%	24%	100	
Regelbesetzung ist auf Basis Personalermittlungsverfahren festgelegt	22	37	51	30	24	95	259	4,1
% gerundet	8%	14%	20%	12%	9%	37%	100	
Zusätzliche Stellen sind eingerichtet und besetzt	9	15	33	35	50	130	272	4,8
% gerundet	3%	6%	12%	13%	18%	48%	100	
Keine Nacht alleine (mind 1 x 3jährig und 1 x einjährig Examierte)	71	28	26	14	19	93	251	3,6
% gerundet	28%	11%	10%	6%	8%	37%	100	
Entlastung durch neue Dienstformen, u.a. verkürzte Nachtdienste	3	13	23	24	40	157	260	5,1
% gerundet	1%	5%	9%	9%	15%	60%	100	
Gesamtbewertung: Ich fühle mich durch den Tarifvertrag entlastet	1	12	44	49	84	85	275	4,7
%	0,4%	4%	16%	18%	31%	31%	100	